

Allgemeine Tipps zum kreativen Spiel drinnen und draussen

Durch das Schaffen der folgenden Voraussetzungen können sie als Erwachsene das kreative Spiel ermöglichen und angemessen begleiten.

- ▶ Ehrliches Interesse zeigen, sich aktiv mit dem Kind auseinandersetzen.
- ▶ Neugier des Kindes wecken.
- ▶ Spielangebote ermöglichen die Gelegenheit zum Entdecken und Erproben geben.
- ▶ Günstige Umweltbedingungen schaffen. (bereitstellen von Material)
- ▶ Angemessen Lern- und Spielanreize geben. Zu viele Anreize können verwirrend sein.
- ▶ Die Leistung im Spiel der Kinder nicht messen, bewerten.
- ▶ Spieltauglichkeit des Materials prüfen.
- ▶ Sich nicht als Spielpartner aufdrängen.
- ▶ Das Mitspielen von ihnen im richtigen Moment kommt bei den Kindern an und schafft Beziehungen.
- ▶ Beim Mitspielen muss das Kind eine faire Gewinnchance haben.
- ▶ Selbstgemachte Spielzeug ist bei Schulkindern voll angesagt. (Beispiel Wurfball) Spannendes Spielzeug muss nicht teuer sein!
- ▶ Gesellschaftsspiele gewinnen noch mehr Anreiz, wenn man Variationen entwickelt oder sich neue Spielregeln ausdenkt. Gemeinsam werden neue Spiele erfunden.
- ▶ Erinnern sie sich an die Spiele aus ihrer Kindheit und setzen sie diese ein. Sie sind auch heute noch beliebt. (z. B. Rot –Licht-Stopp, Fingerstricken, usw.)
- ▶ Langeweile gehört zum Spiel dazu und dient der Ideenfindung im kreativen Prozess. Nicht immer gleich Ideen liefern.
- ▶ Spiele für drinnen mal draussen spielen, Spiele für draussen mal drinnen spielen. Dies bringt Abwechslung und regt von Neuem an.
- ▶ Spielangebot von Zeit zu Zeit erneuern und/oder austauschen.
- ▶ Wünsche, Ideen und Anregungen der Kinder im Bezug auf das Spielangebot aufnehmen und auch umsetzen. (Partizipation)
- ▶ Wahlmöglichkeiten schaffen und das Kind entscheiden lassen.(Partizipation und Autonomie)
- ▶ Ästhetik spielt bei der Gestaltung von Spielangeboten eine wichtige Rolle. Das heisst z.B.:
 - Kaputte Spiele reparieren oder entsorgen
 - Bücher die die Kinder im Moment nicht ansprechen bei Seite stellen
 - Spielmöglichkeiten ordentlich präsentieren
- ▶ Keinen Druck oder Zwang auf das Kind ausüben.
- ▶ Anregung und Hilfe geben, wenn das vom Kind erwünscht ist.
- ▶ Unzählige Bücher geben für sie gute Anregungen für neue Spielmöglichkeiten. Nutzen sie diese, denn so hat Routine keine Chance.